

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:

V/0356/2009

Auskunft erteilt:

Herr Peifer

Ruf:

492 67 05

E-Mail:

PeiferM@stadt-muenster.de

Datum:

03.06.2009

Betrifft

Antrag der CDU-Fraktion und der FDP-Fraktion an den Rat Nr. A-R/0011/2009 "Flexible und kooperative Gestaltungsmöglichkeiten im Landschaftsrecht nutzen-Flächen sparen konkret umsetzen"

Beratungsfolge

24.06.2009 Hauptausschuss

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Der Antrag wird zur weiteren Beratung an den Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen verwiesen.

Begründung:

Der Antrag der Ratsfraktionen von CDU und FDP zielt darauf ab, alle Möglichkeiten einer flexiblen und kooperativen Landschaftsplanung entsprechend dem Landschaftsgesetz zu nutzen, die das Landschaftsgesetz seit der Novelle im Jahr 2007 bietet.

Beabsichtigt ist die Erprobung neuer Inhalte wie beispielsweise die Darstellung geeigneter Kompensationsflächen sowie Suchräume für Entwicklungs-, Pflege- und Erschließungsmaßnahmen im Landschaftsplan. Das Prinzip der Freiwilligkeit soll tragender Grundsatz der Landschaftsplanung sein, deren Umsetzung ggf. unter Mitwirkung der Stiftung Westfälische Kulturlandschaft als Mediator erfolgen könne.

Wie es der Antrag vorsieht, hält es auch die Verwaltung für sinnvoll das Antragsanliegen und die Inhalte des Antrags im Zusammenhang mit dem in der Aufstellung befindlichen Landschaftsplan 3 *Roxeler Riedel* zu behandeln. Die betreffende Vorlage wird dem neuen für Landschaftsplanung zuständigen Ausschuss des Rates der Stadt Münster vorgelegt.

In Vertretung

gez.

Thomas Paal

Anlage